

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Business Administration vom 7. Dezember 2011, zuletzt geändert am 25. Mai 2016

Hier: Änderung vom 22.11.2017

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 22. November 2017 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 30. Januar 2018 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

I. Änderung

1. Die Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1.1 In der Vorbemerkung wird der Satz

„Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 29. Februar 2016.“

ersetzt durch

„Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. März 2024.“

1.2 In der Inhaltsübersicht wird als § 4 der Paragraph Qualifikationsziel des Studiengangs neu eingefügt. Die bisherigen Paragraphen 4 bis 12 werden zu den Paragraphen 5 bis 13.

1.2 Als § 3 wird der Paragraph Qualifikationsziel des Studiengangs neu eingefügt mit den Worten:

„Qualifikationsziel des Studiengangs

„Der Bachelor-Studiengang „International Business Administration“ zeichnet sich aus durch eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung mit hohem Bezug zu Internationalität und Praxis. Es verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und praktischen Könnens vor dem Hintergrund der fremdsprachlichen und interkulturellen Herausforderung.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs International Business Administration sind hinsichtlich ihrer fachlichen Kenntnisse, sprachlichen Kompetenz und transkulturellen Erfahrung hervorragend vorbereitet auf Managementtätigkeiten in international kooperierenden und agierenden Unternehmen, Industriekonzernen, Banken sowie Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Institutionen.

Neben der Ausbildung in Kernfächern der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften verfügen Studierende auch über ein fundiertes Verständnis der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des internationalen Umfelds.

Die Fach- und Methodenkompetenz der Absolventinnen und Absolventen wird durch die im Rahmen des Praxismoduls (18 Wochen) erworbene Praxiskompetenz ergänzt. Durch die wirtschaftsbezogenen Tätigkeiten in einem Unternehmen im In- oder Ausland sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, sich in den beruflichen Alltag eines Unternehmens einzuarbeiten, sich auf unterschiedliche Aufgaben und Führungsstile einzustellen und in unterschiedlichen Gruppen von Kolleginnen und Kollegen an gemeinsamen Projekten zusammenzuarbeiten.

Die Studierenden erwerben systematisch Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, das als Basis für ein Master-Studium geeignet ist. Zudem verfügen die Absolventinnen und Absolventen über weit reichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen in ausgewählten Bereichen aufgrund der im Studium erfolgten Spezialisierung auf einen Studienschwerpunkt.

Das obligatorische internationale Jahr, welches in einem multinationalen Umfeld entweder an einer Hochschule im Ausland oder in Frankfurt gemeinsam mit internationalen Mitstudierenden absolviert wird, bereitet Studierende auf den Umgang mit Kulturunterschieden vor und versetzt sie in die Lage, über kulturelle und nationale Grenzen hinweg erfolgreich - auch in englischer Sprache - kommunizieren und zusammenarbeiten zu können.

Ferner sind sie in der Lage, fachliche Inhalte für unterschiedliche Zuhörergruppen aufzubereiten und zu präsentieren. Sie sind befähigt, in Teams zu arbeiten und haben im Rahmen der Bearbeitung verschiedener Aufgabenstellungen während des Studiums ihre Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln in der Gesellschaft gestärkt.“

Die bisherigen Paragraphen 4 bis 12 werden zu den Paragraphen 5 bis 13.

1.3 Der bisherige § 4 Module wird wie folgt geändert:

1.3.1 In Absatz 1 wird nach den Worten „und des Moduls“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.3.2 In Absatz 3 werden als Satz 2 und Satz 3 folgende Sätze neu eingefügt:

„Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu dem zu wählenden Schwerpunkt und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.“

1.4 Im bisherigen Paragraph 5 Prüfungen wird als Absatz 2 folgender Absatz neu eingefügt:

„Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 AB Bachelor/Master wird als zusätzliche Modulprüfungsart Portfolio vorgesehen.

Im Portfolio soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er die Zusammenhänge und Wirkweisen der Prüfungsgebiete kennt, diese kritisch reflektieren kann und sich die Prüfungsgebiete lernziel- und prozessorientiert erarbeitet hat.

Das Portfolio besteht aus den Anfertigungen/Ausfertigungen sogenannter Werkstücke. Die Werkstücke sind in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) benannt und gewichtet.

Die Bearbeitungszeit des Portfolios ist in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.

Die für die Anfertigung/Ausfertigung einzelner Werkstücke festgelegten Fristen sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) geregelt.

Die Bewertung des Portfolios erfolgt nach Ende der Bearbeitungszeit und erfolgt gemäß § 15 AB Bachelor/Master. Die Werkstücke zur Bildung der Gesamtnote werden nach Punkten bewertet.

Bei einem in Form einer Gruppenarbeit erbrachten Portfolio muss der Beitrag der oder des einzelnen Studierenden deutlich erkennbar und bewertbar sein.“

Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu den Absätzen 3 bis 5.

1.6 Der bisherige Paragraph 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium wird wie folgt geändert:

1.6.1 In Absatz 1 wird nach den Worten „das Modul“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.6.2 In Absatz 3 Satz 3 wird nach den Worten „das Modul“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.6.3 In Absatz 7 Satz 5 wird nach den Worten „des Moduls“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.6 Im bisherigen Paragraph 10 Bildung der Gesamtnote wird in Absatz 1, Ziffer 1 nach den Worten „Note des Moduls“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

2. Die Anlage Strukturmodell wird wie folgt neu gefasst:

2.1 Die Anlage 2a wird wie folgt neugefasst:

Semester 7	Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp)	Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	26) Bachelor-Arbeit (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	
Semester 6	Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp)	Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-5 (5 cp)	59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)	
Semester 5	25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad (30 cp)					
Semester 4 English	19) European and International Business Law (5 cp)	20) International Economics (5 cp)	21) International Marketing (5 cp)	22) Transport, Geography and International Trade (5 cp)	23) International Finance (5 cp)	24) Business Ethics (5 cp)
Semester 3 English	13) Marketing, Logistics and Production (5 cp)	14) Financial and Management Accounting III (5 cp)	15) Statistics for Business (5 cp)	16) Macroeconomics (5 cp)	17) Business Informations Systems II (5 cp)	18) Cultural diversity (5 cp)
Semester 2	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp)	10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp)	11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp)	12) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp)

2.2 Die Anlage 2b wird wie folgt neu gefasst:

Semester 7	Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp)	Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	26) Bachelor-Arbeit (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	
Semester 6	Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp)	Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)	
Semester 5 <i>FRA-UAS partner university</i>	25) Praxismodul (Internship) - Placement abroad (30 cp)					
Semester 4 <i>partner university</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	
Semester 3 <i>partner university</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	
Semester 2	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp)	10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp)	11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp)	12) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp)

2.3 Die Anlage 2c wird wie folgt neu gefasst:

Semester 7	Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp)	Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	26) Bachelor-Arbeit (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	
Semester 6	Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp)	Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp)		Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp)	59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)	
Semester 5	25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad					
Semester 4 <i>Partner university/ english FRA-UAS</i>	19) <i>European and International Business Law</i> <i>or study abroad</i>	20) <i>International Economics</i> <i>or study abroad</i>	21) <i>International Marketing</i> <i>or study abroad</i>	22) <i>Transport, Geography and International Trade</i> <i>or study abroad</i>	23) <i>International Finance</i> <i>or study abroad</i>	24) <i>Business Ethics</i> <i>or study abroad</i>
Semester 3 <i>Partner university/ english FRA-UAS</i>	13) <i>Marketing, Logistics and Production</i> <i>or study abroad</i>	14) <i>Financial and Management Accounting III</i> <i>or study abroad</i>	15) <i>Statistics for Business</i> <i>or study abroad</i>	16) <i>Macroeconomics</i> <i>or study abroad</i>	17) <i>Business Informations Systems II</i> <i>or study abroad</i>	18) <i>Cultural diversity</i> <i>or study abroad</i>
Semester 2	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp)	10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp)	11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp)	12) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp)

2.4 Die Anlage 2d wird wie folgt neu gefasst:

Semester 8	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 7	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 6	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 5 Germany	25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany					
Semester 4 English FRA-UAS	19) European and International Business Law (5 cp)	20) International Economics (5 cp)	21) International Marketing (5 cp)	22) Transport, Geography and International Trade (5 cp)	23) International Finance (5 cp)	24) Business Ethics (5 cp)
Semester 3 English FRA-UAS	13) Marketing, Logistics and Production (5 cp)	14) Financial and Management Accounting III (5 cp)	15) Statistics for Business (5 cp)	16) Macroeconomics (5 cp)	17) Business Informations Systems II (5 cp)	18) Cultural diversity (5 cp)
Semester 2	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 1	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university

2.5 Die Anlage 2e wird wie folgt neu gefasst:

Semester 8	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 7	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 6	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 5	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 4 optional English FRA-UAS	19) European and International Business Law (5 cp)	20) International Economics (5 cp)	21) International Marketing (5 cp)	22) Transport, Geography and International Trade (5 cp)	23) International Finance (5 cp)	24) Business Ethics (5 cp)
Semester 3 optional English FRA-UAS	13) Marketing, Logistics and Production (5 cp)	14) Financial and Management Accounting III (5 cp)	15) Statistics for Business (5 cp)	16) Macroeconomics (5 cp)	17) Business Informations Systems II (5 cp)	18) Cultural diversity (5 cp)
Semester 2	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university
Semester 1	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university	study at home university

3. Die Anlage 3 Modulübersicht wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Schlüsselkompetenzen des Managements - Study Skills und Management Skills	5	1	Portfolio (Bearbeitungszeit 16 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				<p>folgender Gewichtung:</p> <p>1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)(50 %)</p> <p>2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %)</p> <p>3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%)</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p>	
07	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
11	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und lineare Algebra	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
13	Marketing, Logistics and Production	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
14	Financial and Management Accounting III	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
15	Statistics for Business	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
16	Macroeconomics	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
17	Business Information Systems II	5	1	Written exam included PC exercises (90 minutes)	Englisch
18	Cultural Diversity	5	1	Paper (submission period 4 weeks) with presentation (15-30 minutes)	Englisch
19	European and International Business Law	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
20	International Economics	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
21	International Marketing	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
22	Transport, Geography and International Trade	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
23	International Finance	5	1	Written exam (120 minutes)	Englisch
24	Business Ethics	5	1	Paper (submission period 4 weeks) with presentation (mind. 15, max.30 minutes)	Englisch
25	Praxismodul	30	18 Wochen	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
26	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				(mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	
27	Personal- und Organisationsmanagement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement")	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
28	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
29	Steuerwesen I (1. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
30	Controlling I (1. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
31	Asset Pricing (1. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
32	Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
33	Unternehmenslogistik (1. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
34	Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
35	Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
36	Steuerwesen II (2. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15,	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. schriftliches Testat (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
37	Controlling II (2. Modul SP „Controlling“)	10	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
38	Asset Management (2. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Gruppenreferat (mindestens 5, höchstens 15 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
39	Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
40	Praxisfallprojekt (2. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
41	Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
42	Marketing-Mix-Instrumente (3. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
43	Steuerwesen III (3. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
44	Controlling III (3. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
45	Unternehmensfinanzierung (3. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
46	Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%.	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
47	Informationssysteme der Logistik (3. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
48	Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)	10	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
49	Grundlagen der Ökonometrie	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
50	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Internetanwendungen	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
52	Change Management	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
53	Auswertung betrieblicher Datenbanken	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
54	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
55	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
56	Fremdsprache I	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	Variabel, je nach Modul
57	Fremdsprache II	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der	Variabel, je nach Modul

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				möglichen Punktzahl erreicht wurde.	
58	Interdisziplinäres Studium generale	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit „mindestens“ und „höchstens“, variabel, je nach Modulexemplar)	Deutsch

4. Die Anlage 3 Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

4.1 In Modul 6 Schlüsselkompetenzen des Managements – Study Skills und Management Skills wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Portfolio (Bearbeitungszeit 12 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung:

1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)(50 %)
2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %)
3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

4.2 Das Modul 22 International Trade wird zu Modul Transport, Geography and International Trade und erhält folgende neue Fassung:

22. Modul: Transport, Geography and International Trade	
Study programme	International Business Administration
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Mandatory
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written exam (120 minutes)
Intended learning outcomes/acquired competences of the module	Movements of people, freight and information have always been fundamental components of the economic and social life of societies. Contemporary economic processes have been accompanied by a significant increase in mobility and higher levels of accessibility. Although this trend can be traced back to the industrial revolution, it significantly accelerated in the second half of the 20th century as trade was liberalized and with significant technological improvements. Societies have become increasingly dependent on their transport systems to support a wide variety of activities ranging, among others, from commuting, tourism, supplying energy needs, to distributing parts and

	<p>final goods. Developing transport systems has been a continuous challenge to satisfy mobility needs, to support economic development and to participate in the global economy.</p> <p>The students know and are able to apply basic microeconomic models to analyze transport markets. They can judge the relevance of these approaches for business as well as for economic decisions.</p> <p>The students know and can use the tools of economic geography to explain where economic activities occur. Furthermore, they can assess the relevance of spatial networks, agglomerations, core and periphery structures for business and economic processes and decisions.</p> <p>The students can apply abstract theoretical models to analyze complex processes and to reach decisions. They can adapt abstract theoretical models to concrete real-life decision processes.</p>
Contents of the module	Transport Economics Economic Geography
Teaching methods of the module	Seminar type class
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

4.3 In Modul 25 Praxismodul wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

4.4 Das Modul 26 Bachelor-Arbeit wird wie folgt geändert:

4.4.1 Der Modultitel

„Bachelor-Arbeit“

wird ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

4.4.2 Die Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

„Mindestens 150 cp“

werden ersetzt durch

„Mindestens 150 cp - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen.“

4.4.3 Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung

„Mindestens 150 cp“
werden ersetzt durch

„Mindestens 150 cp - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen.“

4.4.4 In Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls wird die Angabe

„300 h“
ergänzt um
„(davon entfallen 90 h auf das Kolloquium)“

4.5 In Modul 27 Personal- und Organisationsmanagement I wird in Lernergebnis/Kompetenzen der Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu formulieren, zu reflektieren und kritisch zu vergleichen.“
und der Satz 5 ersatzlos gestrichen. Die bisherigen Sätze 6 und 7 werden zu den Sätzen 5 und 6.

4.6 In Modul 28 Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75%
Teilprüfungsleistung: Kurzreferat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%“

4.7 In Modul 29 Steuerwesen I wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Portfolio bestehend aus den Teilen:
1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 %
2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 %
Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

4.8 Das Modul 30 Controlling I wird wie folgt geändert:

4.8.1 Der Modultitel

„Controlling I (Management Accounting I)“
wird ersetzt durch
„Controlling I (Management Accounting and Control I)“.

4.8.2 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 7 wie folgt neu gefasst:

„Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte.“

4.9 In Modul 31 Asset Pricing werden in Lernergebnis/Kompetenzen in Satz 1 nach den Worten „die grundlegenden“ die Worte

„Methoden und“
neu eingefügt.

4.10 In Modul 32 Wirtschaftsprüfung I wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Auf Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden empirische Sachverhalte im Unternehmen darstellen, analysieren kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten.“

- 4.11 In Modul 33 Unternehmenslogistik wird in Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung die Angabe
„Bestandene Vorleistung (Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten))
in der Unit Übung zur Unternehmenslogistik“
ersatzlos gestrichen.
- 4.12 In Modul 34 Personal- und Organisationsmanagement II wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 7 wie folgt neu gefasst:
„Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben, reflektieren und gegeneinander abwägen.“
- 4.13 In Modul 36 Steuerwesen II wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:
„Portfolio bestehend aus den Teilen:
1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 %
2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 %
Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“
- 4.14 Das Modul 37 Controlling II wird wie folgt geändert:
4.14.1 Der Modultitel
„Controlling II (Management Accounting II)“
wird ersetzt durch
„Controlling II (Management Accounting and Control II)“.
- 4.14.2 Die Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:
„Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“
- 4.14.3 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:
„Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems, insbesondere auf Basis einer mehrstufigen und mehrdimensionalen Deckungsbeitragsrechnung, zu definieren und zu bewerten.“
- 4.15 In Modul 38 Asset Management wird die Modulprüfung
„Teilprüfungsleistungen:
Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%
Gruppenreferat (mindestens 20, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit schriftlicher Ausarbeitung
(Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%“
ersetzt durch
„Teilprüfungsleistungen:
Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%
Gruppenreferat (mindestens 5, höchstens 15 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit
schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit einer Gewichtung von 33%“
- 4.16 In Modul 40 Praxisfallprojekt wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:
„Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“
- 4.17 In Modul 42 Marketing-Mix-Instrumente wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:
„Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75%
Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4
Wochen) mit einer Gewichtung von 25%“

4.18 Das Modul 44 Controlling III wird wie folgt geändert:

4.18.1 Der Modultitel

„Controlling III (Management Accounting III)“

wird ersetzt durch

„Controlling III (Management Accounting and Control III)“.

4.18.2 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden verstehen Systeme der Unternehmenssteuerung als Gesamteinheit einzelner Elemente („management control systems as a package“) und deren Wirksamkeit, insbesondere in Abhängigkeit von Kontingenzfaktoren (wie z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, Kultur). Zudem können Studierende Controlling aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive verstehen und Systeme entsprechend gestalten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind ferner mit den Aufgaben und Instrumenten des Investitionscontrolling vertraut und können diese praktisch umsetzen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.“

4.18.3 Inhalte des Moduls

„Projektmanagement und Projektcontrolling

Corporate Governance

Übung in Controlling III“

wird ersetzt durch

„Unternehmenssteuerungssysteme (management control system)

Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling

Übung in Controlling III“.

4.19 Das Modul 43 ERP-SAP und Business Prozess Management wird wie folgt geändert:

4.19.1 Der Modultitel

„ERP-SAP und Business Prozess Management“

wird ersetzt durch

„Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)“.

4.19.2 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.

Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.“

4.19.3 Inhalte des Moduls

„Enterprise Resource Planning

Business Process Management“

wird ersetzt durch

„Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)“

4.20 Das Modul 49 Economic Outlook/Management Trends wird ersatzlos gestrichen.

4.21 Als Modul 49 wird das Modul Grundlagen der Ökonometrie neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

49. Modul: Grundlagen der Ökonometrie	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe ESC Troyes)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis für die Anwendung ökonomischer Methoden, • Kenntnisse in der ökonomischen Modellbildung • die Fähigkeit, die gelernten Methoden auf verschiedene praktische Fragestellungen anzuwenden. <p>Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, empirische Studien aus den Wirtschaftswissenschaften und ansatzweise aus anderen Disziplinen (Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie, und weitere) zu verstehen, zu interpretieren und methodisch zu bewerten. Sie sammeln Kenntnisse im Umgang mit verschiedener Statistiksoftware und erhalten einen ersten Überblick über Datenquellen. Sie können dabei großen Datenmengen sicher bearbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Ökonometrie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4.22 Das Modul 56 Fremdsprache I wird wie folgt geändert:

4.22.1 In Verwendbarkeit wird die Angabe

„Alle Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences“
ersetzt durch

„International Business Administration (Bachelor of Arts)“.

4.22.2 In Dauer des Moduls wird die Angabe

„Variabel, je nach Modulexemplar“
ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.22.3 In Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung wird

„Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)“
neu eingefügt.

4.22.4 Die Modulprüfung

„Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur 890 Minuten) oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion
(mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]“

wird ersetzt durch

„Portfolioprüfung bestehend aus

1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%),

2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn
mind. 50% der möglichen Punktzahl

erreicht wurde.“

4.22.5 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in
berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen
Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team.
Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.“

4.23 Das Modul 57 Fremdsprache II wird wie folgt geändert:

4.23.1 In Verwendbarkeit wird die Angabe

„Alle Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences“
ersetzt durch

„International Business Administration (Bachelor of Arts)“.

4.23.2 In Dauer des Moduls wird die Angabe

„Variabel, je nach Modulexemplar“
ersetzt durch

„Ein Semester“.

4.23.3 In Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung wird

„Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)“
neu eingefügt.

4.23.4 Die Modulprüfung

„Variabel, je nach Modulexemplar [Klausur 890 Minuten) oder mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion
(mindestens 20, höchstens 30 Minuten)]“

wird ersetzt durch

„Portfolioprüfung bestehend aus

1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%),
2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.“

4.23.5 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team.

Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.“

5. In der Anlage 4 Diploma Supplement wird Punkt 4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate wie folgt neu gefasst:

„The bachelor degree program International Business Administration is very international as well as practice-oriented, focusing on recent topics and challenges in business. Acquiring theoretical knowledge and practical skills are combined with the challenge to study in a foreign language.

Graduates of the bachelor program International Business Administration are excellently prepared for management activities in internationally cooperating and operating companies, industrial enterprises, banks as well as service companies and public institutions due to their knowledge, language competence and transcultural experience.

Besides their training in core subjects of business, economics, and law students also have a deep understanding of the political, legal and economic framework of the international environment.

In addition to their expertise and methodological competence, graduates also have gained practical competences as well while participating in the practice module (18 weeks).The business related activities in the companies in Germany or abroad provide the graduates with the ability to familiarize themselves quickly with the daily routine of a new employment, to be flexible towards different tasks and management styles of co-workers and supervisors and to work in diverse teams of colleagues on a common project.

The students also gain systematically competences in the area of scientific research as well as economic expertise and methodological knowledge which serves as a basis for a master degree program. In addition, graduates have gained extensive decision-making and problem-solving competences in selected areas due to their specialization during their studies.

The compulsory international year, which can either be spent at a university abroad or in Frankfurt studying together with international peers, prepares students for dealing with cultural differences and enables them to communicate– also in English – and cooperate across cultural and national borders.“

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. Oktober 2018 zum Wintersemester 2018/19 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den _____

Prof. Dr. Swen Schneider

Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences